



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim

am 29.06.2023

Anwesend

- Vorsitz

Odenweller, Anette

- Ortsbeiratsmitglieder

Bennemann, Gerd

Blüm, Johannes

Born, Jürgen

Friedrich, Karl-Heinz

Dr. Heimann, Axel

Heimann, Hubert

Jayme, Nadine

Jung, Dieter

Maier, Ulrike

Roos, David

Schwarzer, Torsten

Schwickerath, Marco

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Becker, Marco

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung zum Thema "Deutsche GigaNetz GmbH"

Anfragen

2. Absolutes Halteverbot (SPD)
3. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 3.1. Verhinderung eines Konfliktes zwischen Ganztagsbetreuung sowie Vereins- und Schulsport (FDP)
4. Sachstandsberichte
5. Mitteilungen und Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde
7. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Berichterstattung zum Thema "Deutsche GigaNetz GmbH"**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Müller von der Deutschen Giganetz GmbH.

Herr Müller stellt kurz das geplante Projekt für den Bereich Mainz vor. Die Firma Deutsche Giganetz GmbH hat mit der Stadt Mainz einen Kooperationsvertrag geschlossen. Demnach ist beabsichtigt, das gesamte Stadtgebiet mit Glasfaserleitungen auszustatten. Hierzu wird pro Ortsteil eine Quote von 35 % an zukünftigen Vertragspartnern benötigt, damit sich eine Verlegung für die Deutsche Giganetz GmbH rentiert.

Weiterhin erläutert er kurz, wie die Verlegung und Installation der Leitungen erfolgt. Auch werden die Fragen der Anwesenden ausführlich beantwortet.

Herr Müller informiert die Anwesenden darüber, dass aktuell Mitarbeiter:innen von Haustür zu Haustür gehen, um die entsprechenden Vorverträge abzuschließen. Es besteht jedoch bis zum Verlegen der Leitung noch die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten. Auch hat die Firma Giganetz GmbH die Möglichkeit zu sagen, der Vertrag kann aufgrund der nicht erreichten 35 % nicht umgesetzt werden.

Auf Anraten einer Bürgerin wird die Firma Deutsche Giganetz GmbH Bilder der Außendienstmitarbeiter:innen zur Verfügung stellen, damit man sicher sein kann, dass es sich um einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin der Firma handelt, wenn diese an der Tür klingeln. Die Bilder wird die Vorsitzende im Schaukasten aushängen.

Für alle weiteren Fragen wird ein Informationscontainer auf dem Parkplatz an der Ortsverwaltung eingerichtet. Auch findet am 18.07.2023 eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürger:innen statt.

Am 30.10.2023 müssen die 35 % erreicht sein, damit eine Umsetzung des Projektes für den Stadtteil Ebersheim erfolgen kann.

Alle weiteren Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates und der Anwohner:innen werden ausführlich beantwortet.

Frau Odenweller bedankt sich bei Herrn Müller für die ausführlichen Informationen.

Anfragen

Punkt 2 Absolutes Halteverbot (SPD) Vorlage: 0965/2023

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegt keine Antwort auf die Anfrage vor.

Die Vorsitzende berichtet darüber, dass sich bei der Ortsdurchfahrt herausgestellt hat, dass an vielen Stellen im Ort die 3,05 m zwischen dem ruhenden Verkehr und der Fahrbahnkante nicht eingehalten wird. Aus diesem Grund ergreift die Verwaltung nun verschiedene Maßnahmen, um dies sicherzustellen.

Punkt 3 Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Punkt 3.1 Verhinderung eines Konfliktes zwischen Ganztagsbetreuung sowie Vereins- und Schulsport (FDP) Vorlage: 0606/2023

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 4 Sachstandsberichte

Zum Zeitpunkt der Sitzung lagen keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden über folgende Punkte:

- Aktuell sind in Ebersheim 6.078 Einwohner:innen gemeldet
- Für den Radweg entlang der L413 wurde in der Zwischenzeit ein Ingenieurbüro beauftragt. Es geht hier unter anderem um die Fragestellung der Entwässerung. Hierzu soll zwischen den Beteiligten zu gegebener Zeit ein Vor-Ort-Termin erfolgen.
- Von Seiten der Mainzer Mobilität hat eine Mobilitätsbefragung stattgefunden. Hierzu wurde ein zufällig ausgewählter Personenkreis angeschrieben. Leider ist hier kein Platz für Kritikpunkte vorgesehen. Wer möchte, kann sich aktuell noch über die Stadt Mainz Seite an der Befragung beteiligen.
- Der Beirat für Bürgerbeteiligung sucht noch nach Mitgliedern; die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 21.07.2023.

- Es hat eine Veranstaltung zum Thema Werberechte stattgefunden. Wer hierzu Anregungen machen möchte, kann diese gerne an die Ortsvorsteherin geben. Sie wird diese dann gebündelt weiterleiten.
- Das Gleiche gilt für das Thema öffentliche Toiletten, auch hier ist man für Anregungen offen.
- Weiterhin informiert die Vorsitzende darüber, dass der Stadteilhelfer kürzlich verstorben ist. Aktuell gibt es noch keinen Nachfolger.
- Bzgl. des Fußweges von der Haltestelle am Sportplatz in Richtung Gewerbegebiet befindet man sich aktuell in den Planungen.

Punkt 6 Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohner:innen erfolgen folgende Wortmeldungen:

- Man fragt an, wann die angekündigten Schilder “Parken nur für Pkws” auf dem Parkplatz der Töngeshalle installiert werden.
- Der Kreisel an der Ortseinfahrt macht keinen sehr einladenden Eindruck. Man fragt daher, ob die Möglichkeit besteht, diesen wieder vom Grün- und Umweltamt bepflanzen und pflegen zu lassen.
- Bei der letzten Veranstaltung auf dem Parkplatz der Töngeshalle ist aufgefallen, dass diese von außen keinen sehr einladenden Eindruck macht. Die Fenster und Fensterbänke sind stark verschmutzt und auch die Grünanlage sowie der Parkplatz könnten eine regelmäßige Pflege gebrauchen.
- Die Poller in Richtung Nieder-Olm wurden entfernt, aber nicht wieder installiert. Hier kommt es des Öfteren zu gefährlichen Situationen. Man fragt daher, ob die Möglichkeit besteht, diese wieder zu installieren.
- Es wäre wünschenswert, wenn die Schilder “Parken nur für Pkws” auch in der Otto-Hahn-Straße und Schulrat-Spang-Straße installiert werden würden.

Punkt 7 Stadtteilmittel

Es liegen keine Anträge zur Vergabe von Stadtteilmitteln vor.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

gez. Anette Odenweller

Vorsitz

gez. Katrin Zwillig

Schriftführung